



 ClimatePartner



Inflatable Stand Up Paddle Board Bedienungsanleitung User Manual 2024

www.f2boards.com/downloads



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZU IHREM F2 SUP!

Mit Ihrem Kauf haben Sie sich für einen hochwertigen Artikel entschieden. Machen Sie sich vor der ersten Inbetriebnahme mit dem Artikel vertraut.

Lesen Sie hierzu aufmerksam die nachfolgende Gebrauchsanleitung.

Benutzen Sie den Artikel nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche.

Händigen Sie diese Anleitung, bei Weitergabe des Artikels an Dritte, ebenfalls mit aus. Sie enthält wichtige Einzelheiten zum Artikel, dessen Aufbau, Betrieb und Pflege sowie Sicherheitsregeln. Da Wassersport immer Risiken birgt, verhindern genaue Kenntnisse über den Artikel eventuelle Personenschäden oder sogar Todesfälle.

⚠ ACHTUNG!

Bedienungsanleitung bitte aufheben!

LIEFERUMFANG

- 1 x SUP
- 1 x Paddel
- 1 x Finne
- 1 x Luftpumpe mit Manometer
- 1 x Reparatur-Set
- 1 x Rucksack
- 1 x Bedienungsanleitung

Optional

1 x Kayakpaddel

1 x Kayaksitz

⚠ ACHTUNG!

Dieses SUP ist keine Schwimmhilfe, kein Wintersportartikel und ausschließlich für Schwimmer geeignet!

TECHNISCHE DATEN

Betriebsdruck: Maximal 1 Bar (15psi)

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Dieses SUP wurde für den privaten Gebrauch im Freizeitbereich entwickelt.

Pumpen Sie das SUP auf einen Fülldruck von 0,7 bar (10 psi) bis maximal 1 bar (15 psi) auf. Lagern Sie das SUP nicht über 40 Grad Celsius.

Einsatzbereich: Geschützte Uferzonen bis 150 m – für Fahrten in geschützten küstennahen Gewässern, kleinen Buchten, auf kleinen Seen, schmalen Flüssen und Kanälen.

Nicht benutzen bei einer Windstärke größer als 10 Knoten und/oder bei einer Wellenhöhe größer als 0,5 m.

⚠ ACHTUNG!

Das SUP auf keinen Fall im aufgeblasenen Zustand auf Fahrzeugen transportieren!

Das SUP keinem direktem Sonnenlicht oder Frost aussetzen, das SUP kann sich verziehen (keine Temperaturen über 40 °C oder unter -5 °C). Die Luftpumpe mit Manometer vor Stößen schützen.



Transport



Lagerung



Pumpe

VERWENDETE SYMBOLE

Beachten Sie die am Produkt angebrachten Symbole, bevor Sie das SUP verwenden.



Allgemeines Warnzeichen



Allgemeines Verbotssymbol



Allgemeines Gebotszeichen



Zuerst Gebrauchsanweisung lesen



Anzahl Nutzer:
1 Erwachsener
0 Kinder



Nicht für Kinder unter 14 Jahren



Kein Schutz vor Ertrinken



Sichere Entfernung zum Ufer



Zulässiger Betriebsdruck



Alle Luftkammern vollständig füllen



Nicht in brechenden Wellen oder starker Strömung nutzen



Nicht bei ablandigem Wind nutzen



Nicht in Wildwasser nutzen



nur für Schwimmer

SICHERHEITSHINWEISE

⚠ ACHTUNG!

Ihre Umsicht und Selbsteinschätzung auf dem Wasser ist enorm wichtig. Überschätzen Sie Ihre Kräfte und Steuermöglichkeiten niemals! Halten Sie sich stets in Ufernähe auf!

⚠ ACHTUNG!

Beachten Sie die Wetterlage, Unwetterwarnungen oder eventuelle Leuchtsignale!

⚠ ACHTUNG!

Bitte beachten Sie immer die Sicherheitsregeln und die geltenden gesetzlichen Vorschriften für Seen und offene Gewässer!

⚠ ACHTUNG!

Tragen Sie eine geprüfte Rettungsweste, wenn Sie mit dem Artikel auf dem Wasser sind.

- Beachten Sie die Angaben auf dem Typenschild.
- Stellen Sie beim Paddeln sicher, dass das Gewicht auf dem SUP stets gleichmäßig verteilt ist.
- Das aufgepumpte SUP, das Paddel und die Finnen sind hart und können unter Umständen Verletzungen verursachen.
- Achten Sie beim Transport des SUPs auf umstehende Personen.
Achten Sie beim Benutzen des Paddels auf andere Personen, die sich im Wasser befinden.
- Tragen Sie einen Neoprenanzug, wenn Sie bei kühleren Temperaturen paddeln. Machen Sie sich vor dem Paddeln mit dem Gewässer vertraut.
- Sorgen Sie dafür, dass jemand am Ufer über Ihre Tour und deren Rahmenbedingungen informiert ist.
- Es wird empfohlen, eine Rettungsweste oder einen anderen Rettungsschwimmkörper zu verwenden.
- Achten Sie auf Ihren Wasserhaushalt; führen Sie eine Wasserflasche mit sich! Sie können eine Tasche (oder eine Kühltasche) unter den Transport-Riemen befestigen.

- Bewahren Sie Ihr Mobiltelefon in einer wasserdichten Schutzhülle auf und tragen Sie eine Notpfeife am Körper und eine Taschenlampe am Board.
- Halten Sie Abstand von Stromschnellen, Treibgut und anderen Hindernissen.
- Verwenden Sie das SUP niemals bei ablandigem Wind (Wind, der vom Land in Richtung Gewässer weht) oder bei ablandiger Strömung (Strömung, die vom Ufer fortführt), Sie können abgetrieben werden!
- Halten Sie sich stets an die örtlichen Schifffahrtsbestimmungen.
- Paddeln Sie nicht bei Gezeitenwechsel oder hohem Wellengang.
- Lassen Sie das SUP auf dem Wasser nie unbesetzt. Er wird schneller abgetrieben, als es schwimmend wieder erreicht werden kann.
- Beachten Sie vor dem Benutzen immer, dass Sie ein Paddel mitführen, da Sie ansonsten nicht ausreichend manövrieren können.
- Beachten Sie, dass das SUP aus einer einzigen Luftkammer besteht (außer Zweikammer-SUPs). Wird diese beschädigt, verliert das SUP seine Tragfähigkeit.
- Benutzen Sie das SUP nicht, wenn es ein Leck hat und Luft verliert.
- Benutzen Sie das SUP niemals unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten.
- Überschätzen Sie niemals Ihre Kräfte und teilen Sie Ihre Muskelkraft beim Paddeln so ein, dass die zurückgelegte Strecke mühelos wieder zurückgepaddelt werden kann.

VERMEIDUNG VON SACHSCHÄDEN

- Führen Sie keine scharfen oder spitzen Gegenstände mit.
- Schützen Sie das SUP vor dem Kontakt mit bedenklichen Flüssigkeiten (z.B. Sonnenschutzmittel jeder Art) oder Säuren. Hierdurch können irreparable Schäden entstehen.
- Schützen Sie das SUP vor Hitze und Feuer! Vorsicht bei glühenden Zigaretten. Lagern Sie das SUP nicht in geschlossenen Fahrzeugen/Caravans/Booten o.Ä. und niemals über einer Temperatur von 40 Grad Celsius, da sonst Deformationen entstehen können.

- Achten Sie darauf, dass Sie nicht an steinigen Untergrund gelangen, um Beschädigungen am SUP zu vermeiden.
- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am SUP vor. Änderungen jeder Art gefährden den Fahrbetrieb und führen zum Erlöschen der Gewährleistung.
- Alle Aufblasartikel sind kälteempfindlich. Den Artikel daher nie unter einer Temperatur von 15° C auseinanderfalten und aufpumpen!
- Falls der Luftdruck in der prallen Sonne zunimmt, muss dieser durch Ablassen der Luft entsprechend ausgeglichen werden. Öffnen Sie das Ventil und lassen Sie etwas Luft ab, wenn der Druck über 1 Bar (15 psi) liegt. Das Ventil danach wieder gut verschließen.
- Nur geeignete Pumpenadapter in die Sicherheitsventile einstecken. Andernfalls könnten die Ventile beschädigt werden.
- Nicht zu prall aufpumpen, da ansonsten die Gefahr besteht, dass die Schweißnähte aufreißen.
- Verwenden Sie zum Aufpumpen des SUPs weder Kompressor noch Druckluftflasche. Dies kann zu Beschädigungen führen.
- Spülen Sie das SUP nach dem Gebrauch mit Süßwasser ab, damit es keinen Schaden von den Salzkristallen nimmt.
- Rollen Sie das SUP ausschließlich ein wenn es komplett trocken ist, da es sonst zu Bläschenbildung am EVA-Pad kommen kann (was nicht als Reklamationsgrund eingestuft wird).

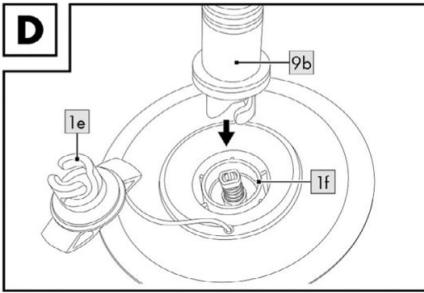
AUFBAU

Bitte befolgen Sie die einzelnen Schritte des Aufbaus in der angegebenen Reihenfolge.

1. Wählen Sie eine glatte und saubere Fläche mit genügend Platz aus, um das SUP auszupacken und zu entfalten.
2. Vergewissern Sie sich, dass alle Einzelteile vorhanden und in einwandfreiem Zustand sind.
3. Ab dem zweiten Aufbau sollten Sie das SUP auf eventuelle Schäden, Löcher und Risse

untersuchen und diese, wie später beschrieben, abdichten. Wenn Sie erst einmal auf dem Wasser sind, können eventuelle Schäden nicht mehr behoben werden.

4. SUP aufpumpen. Der empfohlene Betriebsdruck beträgt 1 bar (15 psi).
5. Verwenden Sie zum Aufpumpen des SUPs handelsübliche Fußpumpen oder Doppelhub-Kolbenpumpen mit entsprechenden Aufsatzmöglichkeiten und Manometer.
6. Das SUP immer vollständig aufpumpen.
7. Pumpen Sie das SUP nicht in der Nähe von spitzen oder scharfen Gegenständen, wie auch auf rauem oder kieselartigem Untergrund auf.
8. Öffnen Sie das Ventil nur zum Aufpumpen und Luft ablassen. Ansonsten kann es verunreinigt werden, achten Sie darauf, dass kein Sand oder ähnliches in das Ventil gelangt.
9. Der Bereich um das Ventil muss immer trocken und sauber sein.
10. Um den Maximal-Druck zu erreichen, kann von Doppel- auf Einzelaktion umgestellt werden. Legen Sie den Hebel um, um zwischen Doppelaktion (double action) und Einzelaktion (single action) zu wechseln.
11. Drehen Sie das Muttergewinde des Schlauches auf das Gewinde der Luftpumpe.
12. Hinweis: Achten Sie darauf, dass Sie den Schlauch auf das Gewinde drehen, das mit „IN“ beschriftet ist.
13. Drehen Sie den Ventildeckel gegen den Uhrzeigersinn aus dem Ventil.
14. Stecken und drehen Sie im Uhrzeigersinn das Schlauchende auf das Ventil fest. Hinweis: Der Ventilstift muss sich dabei in der geschlossenen Position befinden.
15. Pumpen Sie mit der Luftpumpe maximal 1 bar (15 psi) in das SUP. Vermeiden Sie übermäßiges aufpumpen, da es sonst zu Rissen oder anderen Beschädigungen kommen kann.
16. Drehen Sie das Schlauchende gegen den Uhrzeigersinn aus dem Ventil und setzen Sie den Ventildeckel auf das Ventil.
17. Drehen Sie den Ventildeckel im Uhrzeigersinn fest.

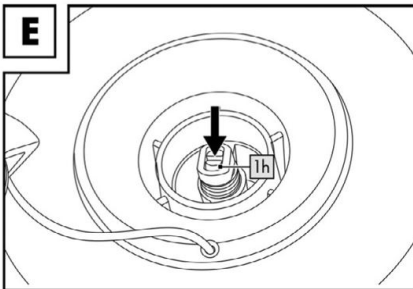


Luft ablassen

1. Drehen Sie den Ventildeckel gegen den Uhrzeigersinn auf.
2. Nehmen Sie den Ventildeckel ab und drücken Sie den Ventilstift herunter.
3. Hinweis: Wenn Sie den Ventilstift loslassen, geht er wieder in seine Ursprungsposition zurück und die Luft entweicht nicht weiter.
4. Drücken Sie den Ventilstift herunter und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn, bis er in seiner Position bleibt. Die Luft entweicht jetzt vollständig.
5. Nach Beendigung des Luftentweichens drehen Sie den Ventilstift gegen den Uhrzeigersinn. Der Ventilstift geht wieder in seine Ausgangsposition zurück.

ACHTUNG!

Demontieren Sie das Ventil niemals komplett wenn das Board unter Luftdruck steht:
VERLETZUNGSGEFAHR!



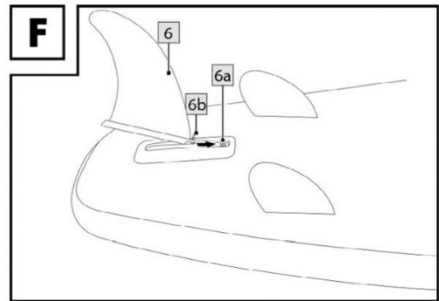
US-Finne montieren ...

Bevor Sie beginnen, vergewissern Sie sich, dass der Finnen-Box-Schlitz sauber und frei von Sand und Schmutz ist!

1. Schrauben Sie das Finnenplättchen von der Schraube ab und schieben Sie es in die Führung des Finnenkastens. Hinweis: Schieben Sie das Finnenplättchen ganz nach vorne richtung Nase.
2. Setzen Sie die kleinen metallenen Führungszapfen der Finne ebenfalls in die Aussparung ein und schieben Sie die Finne in den Finnenkasten richtung Tail.
3. Die beiden Kunststoffzapfen liegen dann auf dem Finnenkasten auf.
4. Beachten Sie, dass dabei die Bohrung der Finne genau über dem Gewinde des Plättchens sitzt, fixieren Sie die Finne anhand der Schraube durch die Bohrung ins Finnenplättchen. Hinweis: Zur Längsverstellung die Befestigungsschraube um ein paar Umdrehungen lösen.
5. Die Schraube wieder festziehen.

Hinweis: Die Spitze der Finne zeigt richtung Tail des SUPs.

Zum Demontieren der Finne führen Sie die Montageschritte in umgekehrter Reihenfolge aus.



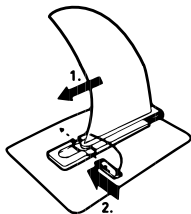
... oder SLOT-Finne montieren

Bevor Sie beginnen, vergewissern Sie sich, dass der Finnen-Box-Schlitz sauber und frei von Sand und Schmutz ist!

1. Ziehen Sie den Stift seitlich aus der Finnenführung während Sie draufdrücken.
2. Schieben Sie die Finne in die Führung, sodass die Aussparung in der Finne mit der Aussparung in der Finnenführung übereinstimmt.

3. Schieben Sie den Stift durch die kleine Führung bis er hörbar einrastet.
2. Achten Sie darauf, dass der Stift fest mit dem Band an der Finne fixiert ist, andernfalls kann er verloren gehen.

Zum Demontieren der Finne führen Sie die Montageschritte in umgekehrter Reihenfolge aus.



Sitz montieren

(Wenn im Lieferumfang enthalten)

1. Fixieren Sie die gepolsterte Sitz- und Lehnenfläche, indem Sie die zwei stufenlos verstellbaren Gurte mit den jeweiligen Karabinerhaken an den D-Ringen befestigen.
2. Stellen Sie die Gurte für Sie optimal ein.

Paddel montieren

1. Lösen Sie den Feststellhebel von der Verlängerungsstange.
2. Stecken Sie den Paddelstiel in die Verlängerungsstange.
3. Ziehen Sie den Paddelstiel auf die gewünschte Länge aus der Verlängerungsstange. Hinweis: Das Einstellen der richtigen Länge entnehmen Sie bitte aus dem Abschnitt „Paddellänge einstellen“.
4. Drücken Sie den Feststellhebel an die Verlängerungsstange, um den Paddelstiel festzuklemmen.
5. Stecken Sie das offene Ende der Verlängerungsstange in das Ende des Paddelblattes. Der Pin der Verlängerungsstange muss hörbar in der Pinbohrung des Paddelblattes einrasten.

Hinweis: Bei einem Kayak-Paddel bitte dem gleichen Prinzip folgen.

Paddel demontieren

Zum Demontieren des Paddels führen Sie die Montageschritte in umgekehrter Reihenfolge aus.

Paddellänge einstellen

1. Stellen Sie vor dem Benutzen des SUPs die Paddellänge auf Ihre Körpergröße ein. Es gibt keine globalen Vorgaben, welche Länge für welche Körpergröße die Richtige ist. Wir empfehlen zum Ermitteln der richtigen Länge die Formel: Körpergröße + 10 – 15 cm

Sie können auch wie folgt die Paddellänge ermitteln:

1. Strecken Sie den schwächeren Arm nach oben aus.
2. Stellen Sie mit der anderen Hand das Paddel unter den ausgestreckten Arm.
3. Verlängern oder verkürzen Sie das Paddel, bis es unter das Handgelenk des ausgestreckten Armes passt. Wichtig: Ziehen Sie den Paddelstiel nicht weiter als zur „STOP“-Markierung aus dem Paddelstiel heraus. Eine ausreichende Stabilität kann sonst nicht gewährleistet werden.

LEASH VERWENDEN

(Wenn im Lieferumfang enthalten)

Bei Benutzung des SUPs in tiefem Wasser befestigen Sie die Leash am Fußgelenk. Befestigen Sie niemals die Leash an Ihrem Fußgelenk, wenn Sie das SUP auf fließendem Gewässer (z.B. Gewässer mit Stromschnellen und Flüsse) verwenden. Befestigen Sie niemals die Leash an Ihrem Fußgelenk bei ablandigem Wind. Befestigen Sie die Leash nicht an ihrem Handgelenk!

Hinweis: Serienmäßig ist keine Leash bei dem Board. Allerdings empfiehlt es sich eine zu verwenden damit das Board sicher zurückgeholt werden kann.
<https://shop.f2boards.com>

DAS SUP TRAGEN

Tragen Sie das aufgepumpte SUP an dem in der Mitte angebrachten Tragegriff, seitlich unter dem Arm.

⚠ ACHTUNG!

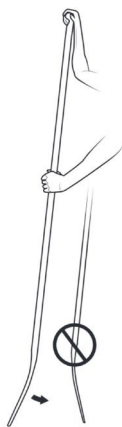
Achten Sie darauf, dass die Finnen in Körperrichtung zeigen, damit Sie niemanden verletzen. Bei Wind besteht die Gefahr, dass das SUP sich verdreht, weggeblasen wird oder Sie ins Stolpern bringt!

SUP IM RUCKSACK TRANSPORTIEREN

Zum Transportieren oder Lagern können (und sollten) Sie alle Artikel im Rucksack verstauen.

Hinweis: Der Rucksack dient nur dem Transport eines SUP-Boards und dessen Zubehör! **Max. Ladekapazität 20kg.**

1. Demontieren Sie das SUP wie im Abschnitt „Aufbau“ beschrieben in umgekehrter Reihenfolge.
2. Achten Sie darauf, dass das SUP vollständig sauber und trocken ist.
3. Legen Sie das SUP auf einen sauberen, ebenen und trockenen Untergrund.
4. Rollen Sie das SUP richtung Ventil(!) zusammen und sichern Sie es mit dem Gurt.
5. Verstauen Sie das SUP samt allen anderen Artikeln vorsichtig im Rucksack.
6. Passen Sie dabei auf, dass die Gegenstände und das SUP im Rucksack sich nicht verhaken oder aneinander reißen.



PFLEGE

Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, Bürsten mit Metall- oder Nylonborsten sowie keine scharfen oder metallischen Gegenstände wie Messer oder ähnliches. Verwenden Sie nur mildes Reinigungsmittel. Das SUP nur mit geschlossenem Ventil und nach jedem Gebrauch reinigen.

1. Entfernen Sie die Finnen vom SUP.
2. Legen Sie das SUP auf einen sauberen, trockenen und ebenen Untergrund.
3. Spülen Sie das SUP und die Finnen mit frischem Süßwasser und wenig mildem Neutralreiniger (oder extra Schlauchboot/SUP-Reiniger) ab, um sie von Salzkristallen, Sandkörnern und anderen kleinsten Verschmutzungen zu befreien.
4. Wischen Sie alles mit einem trockenen und weichen Tuch trocken.
5. Lassen Sie das SUP und die Finnen anschließend vollständig trocknen.

RICHTIG PADDELN

Der grundsätzlich richtige Stand ist in der Mitte des SUPs, bzw. die Füße links und rechts des Handgriffs. Je nach Vorliebe oder Wasserbedingungen können Sie Ihren Stand variieren.

⚠ ACHTUNG!

Beim Starten und in seichten Gewässern sollten Sie auf dem Board knien. Das sorgt für mehr Stabilität und minimiert die Verletzungsgefahr!

Das Paddelblatt hat einen leichten Knick nach vorne. Da das Paddel generell schräg nach vorne gehalten wird sorgt dieser Knick für eine größere Angriffsfläche im Wasser auf das Paddelblatt und somit mehr Vortrieb.

Beschleunigen: Das Paddel von der Nase am SUP vorbei zum Tail ziehen. Immer wieder die Seite wechseln um eine gerade Linie fahren zu können.

Bremsen: Das Paddel genau gegenteilig führen, sprich von hinten nach vorne. Dabei ist Körperspannung gefragt um nicht das Gleichgewicht zu verlieren. So werden auch enge Kurven gesteuert.

LAGERUNG

⚠ ACHTUNG!

Bei unsachgemäßer Lagerung des SUPs besteht Gefahr der Schimmelbildung.

- Trocknen Sie das SUP unbedingt vollständig ab bevor Sie es einrollen.
- Lagern Sie das SUP an einem sauberen, gut belüfteten und trockenen Ort ohne direkte Sonneneinstrahlung, an dem er keinen größeren Temperaturschwankungen ausgesetzt ist. (Es darf keine Temperaturen über 40 Grad Celsius erreichen.)
- Bei längerer Nichtbenutzung raten wir, das SUP vollständig zu demontieren und in dem mitgelieferten Rucksack zu verstauen.
- Lagern Sie das SUP für Kinder unzugänglich und sicher verschlossen.
- Legen Sie keine schweren oder scharfkantigen Gegenstände auf das SUP.
- Prüfen Sie das SUP nach längerer Lagerung auf Abnutzungs- und/oder Alterungserscheinungen.

- Transportieren Sie das SUP nie auf einem Autodach.

REPARATUR

Überprüfen Sie das SUP vor jeder Verwendung auf Druckverlust, Löcher oder Risse. Verliert das SUP an Luft, kann es an einer undichten Stelle am Ventil, an einem defekten Ventil oder einer undichten Stelle im SUP liegen. Kleinere Beschädigungen können Sie mit dem mitgelieferten Reparaturflicken reparieren.

Undichte Stelle

Reparieren Sie undichte Stellen am SUP nur mit geeignetem Klebstoff. Reparaturen mit ungeeigneten Klebstoffen können zu weiteren Beschädigungen führen! Hinweis: Kleine Stellen (kleiner als 2 mm) können Sie auch nur mit dem Klebstoff reparieren, in dem Sie den Klebstoff direkt auf die Stelle kleben. Bei größeren undichten Stellen (größer als 2 mm) gehen Sie wie folgt vor:

1. Lassen Sie die Luft vollständig aus dem SUP.
2. Reinigen Sie die zu reparierende Stelle gründlich.
3. Trocknen Sie die gereinigte Stelle.
4. Nehmen Sie einen der Flicker und schneiden Sie ein Stück zurecht, das den beschädigten Bereich abdeckt und an allen Seiten um 1,5 cm übersteht.
5. Tragen Sie den Klebstoff sowohl auf die undichte Stelle als auch auf den ausgeschnittenen Flicker auf.
6. Lassen Sie den Klebstoff ca. 2 – 4 Minuten antrocknen.
7. Drücken Sie den Flicker mit einem weichen Gegenstand fest auf die undichte Stelle. Achten Sie darauf, dass Sie auf einer ebenen Unterlage ohne Knitter oder Falten arbeiten.

8. Entfernen Sie mögliche Luftblasen mit einem abgerundeten Gegenstand sanft von innen nach außen.
9. Lassen Sie den Klebstoff nach der Reparatur mindestens 12 Stunden trocknen, am besten mit Gewicht beschwert.
10. Tragen Sie nach dem Trocknen Klebstoff auf die Ränder des Flickens auf.
11. Lassen Sie den Klebstoff ca. 4 Stunden trocknen.

Sollte die geklebte Stelle weiterhin undicht sein, den Vorgang wiederholen. Alle Kleberreste zuvor vollständig entfernen!

Mögliche Gründe für die undichte Reparatur könnten sein: Zuviel Kleber, Kleber war beim Ankleben des Pads noch flüssig, zu kleines Pad.

⚠ ACHTUNG!

Bevor Sie nach der Reparatur mit dem SUP ins Wasser gehen, überprüfen Sie die reparierte Stelle auf Abdichtung.

Bei großen Schäden sollten Sie auf keinen Fall selbst Reparaturen durchführen. Geben Sie das SUP zur Reparatur in eine Fachwerkstatt!

Ventil Überprüfen

Um zu überprüfen, ob das Ventil undicht oder defekt ist, gehen Sie wie folgt vor:

1. Drehen Sie den Ventildeckel gegen den Uhrzeigersinn auf und entfernen Sie ihn vom Ventil.
2. Stellen Sie sicher, dass sich kein Sand oder andere Fremdkörper im Ventil befindet.
3. Pumpen Sie das SUP vollständig auf.
4. Schließen Sie das Ventil.
5. Spülen Sie das SUP um das Ventil herum mit mildem Seifenwasser ab. Bilden sich um das Ventil herum Blasen, muss das Ventil festgedreht oder ausgetauscht werden.

Ventil festdrehen

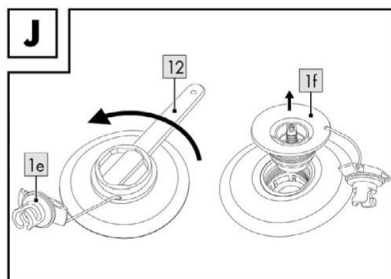
Hinweis: Öffnen Sie das Ventil nur zum Aufpumpen und zum ablassen von Luft. Der Bereich des Ventils sollte immer trocken und sauber sein. Es darf kein Sand oder andere Verunreinigungen in das Ventil gelangen.

⚠ ACHTUNG!

Von Zeit zu Zeit kann es sein, dass das Ventil nachgezogen werden muss, damit keine Luft entweichen kann!

1. Drehen Sie den Ventildeckel gegen den Uhrzeigersinn auf und entfernen Sie ihn vom Ventil.
2. Stecken Sie den Ventilschlüssel auf das Ventil, bis er vollständig das Ventil greift.
3. Drehen Sie den Ventilschlüssel im Uhrzeigersinn, um das Ventil festzudrehen.
4. Schließen Sie das Ventil mit dem Ventildeckel und spülen Sie das SUP um das Ventil herum mit Seifenwasser ab. Sollte keine Blasenbildung mehr vorkommen, ist das Ventil dicht.

Ventil austauschen



Bilden sich trotz Festdrehen des Ventils immer noch Blasen um das Ventil, muss dieses ausgetauscht werden.

1. Lassen Sie die Luft vollständig aus dem SUP.

2. Drehen Sie den Ventildeckel gegen den Uhrzeigersinn auf und entfernen Sie ihn vom Ventil.
3. Stecken Sie den Ventilschlüssel auf das Ventil, bis er vollständig das Ventil greift.
4. Drehen Sie den Ventilschlüssel gegen den Uhrzeigersinn, bis sich das Ventil aus dem SUP herausdrehen lässt.
5. Entnehmen Sie das defekte Ventil aus dem SUP.
6. Stecken Sie ein neues Ventil in das SUP.
7. Stecken Sie den Ventilschlüssel auf das Ventil und drehen Sie das Ventil im Uhrzeigersinn fest.
8. Setzen Sie den Ventildeckel auf das Ventil und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn fest.

Hinweis: Ein Ersatzventil erhalten Sie unter der angegebenen Serviceadresse. Wir empfehlen für eine bessere Dichtung, etwas Silikonfett oder Vaseline um das Ventil zu schmieren.

WARTUNG

Prüfen Sie regelmäßig, ob die Pumpe vor und während des Betriebes gut geschmiert ist. Öffnen Sie zum Schmieren den oberen Deckel und tragen Sie eine dünne Schicht Fett auf die Dichtungen und die Leitung auf. Das eingebaute Manometer dient als Messgerät und darf keinen Schlägen oder Stößen ausgesetzt werden.

HINWEISE

Entsorgen Sie das SUP und die Verpackungsmaterialien entsprechend aktueller örtlicher Vorschriften.

Entsorgen Sie das SUP und die Verpackung umweltschonend. Der Recycling-Code dient der Kennzeichnung verschiedener Materialien zur Rückführung in den

Wiederverwertungskreislauf. Der Code besteht aus dem Recyclingsymbol und einer Nummer, die das Material kennzeichnet.

Verpackungsmaterialien wie z. B. Folienbeutel gehören nicht in Kinderhände, es droht Erstickungsgefahr!

Große Kartonagen sind allerdings später super Höhlen für kleine Kinder! :-)

GEWÄHRLEISTUNG

⚠ ACHTUNG!

Bitte Kassenzettel/Rechnung mit einer Beschreibung des Schadens sowie mindestens eines aussagekräftigen Bildes und Ihren jeweiligen Kontaktdaten an:

rekla@f2boards.com

Innerhalb der ersten sechs Monate der Gewährleistung erhalten Sie von uns ein im Voraus bezahltes Versandetikett, um fehlerhafte SUPs an uns zurückschicken zu können.

Eine Abholung können wir nicht organisieren. Nach diesen sechs Monaten tragen Sie die Kosten für die Rücksendung. Wir übernehmen den Rückversand an Sie.

Hier wird das SUP einer Routine-Überprüfung unterzogen, danach können wir die Reklamation weiterbearbeiten und das SUP entweder reparieren, austauschen oder Sie bekommen den Kaufpreis (je nach Vereinbarung) zurückerstattet. Bitte beachten Sie, dass die Bearbeitung bis zu 28 Tage dauern kann.

Rückerstattungen sind nur innerhalb der ersten 60 Tage nach Beginn der Gewährleistung möglich.

Wir decken abnormale Defekte oder Herstellerfehler innerhalb der ersten 5 Jahre vollständig ab und garantieren, dass eine professionelle Reparatur durchgeführt wird. Im unwahrscheinlichen Fall, dass wir den Artikel nicht reparieren können, ersetzen wir ihn durch einen gleichwertigen Artikel. Hinweis: Die Gewährleistung beginnt durch den Austausch **nicht** von neuem.

Nicht durch die Gewährleistung abgedeckt:

- SUPs, die bei einem nicht-autorisierten F2-Händler gekauft wurden.
- SUPs, die in gebrauchtem Zustand gekauft wurden oder die durch den Kunden modifiziert wurden.
- Schäden oder Mängel, die durch äußere Gewalteinwirkung verursacht wurden (Felsen, Anlegestellen, andere SUPs, etc.).
- Schäden oder Mängel, die durch eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung verursacht wurden
- Schäden oder Mängel, die durch normalen Verschleiß verursacht wurden.
- Schäden oder Mängel, die durch Transport, Verladung, Stürze oder Handhabung im Wasser verursacht wurden sowie Kratzer, die durch zu enge Transportriemen verursacht wurden.
- Schäden oder Mängel, die durch unsachgemäße Lagerung bei Temperaturen von über 40 °C und unter -5°C verursacht wurden.
- Schäden oder De-Laminierung, die durch eine Überhitzung durch direkte Sonneneinstrahlung während der Lagerung verursacht wurden.
- Schäden oder Deformationen die durch Lagerung auf beispielsweise Bootskanten, Autodächern o.Ä. bei Temperaturen über 40 °C.
- Schäden oder Mängel, die durch Wellen und/oder einen Aufprall mit dem Meeresgrund/Grund eines Sees verursacht wurden.
- Schäden oder Mängel (z.B. Bläschenbildung), die durch die Lagerung des Boards unter feuchten Bedingungen verursacht wurden (z.B. in einer feuchten Tasche).
- Schäden an der Finne oder der Finnenbox, die durch einen Aufprall verursacht wurden.

PROBLEMLÖSUNG

1) Meine Pumpe funktioniert nicht

- Überprüfen Sie, ob der Schlauch blockiert oder beschädigt ist.
- Ersetzen Sie einen beschädigten Schlauch oder kümmern Sie sich um die Ursache für den blockierten Schlauch.

2) Die Verbindung zwischen Schlauch/Luftpumpe/Luftventil ist nicht korrekt

- Pausieren Sie den Aufpump-Vorgang um zu überprüfen, ob alle Verbindungen korrekt sind und wiederholen Sie die ganze Prozedur falls nötig.

3) Das Manometer funktioniert nicht

- Der Luftdruck-Wert wird meistens erst ab einem Wert von 7 PSI angezeigt. Wenn Sie keine Anzeige sehen, hat das Messgerät möglicherweise einen Schlag oder Stoß abbekommen.

Wenn das Problem weiterhin besteht, dann kontaktieren Sie uns bitte.

4) Das SUP verliert Luft

- Tragen Sie ein wenig Spülmittel mit einem Lappen - bei aufgepumptem SUP - auf das Ventil auf. Wenn Luftblasen zu sehen sind, muss vermutlich das Ventil mit dem im Lieferumfang enthaltenen Ventil-Werkzeug befestigt werden.
Wenn das Problem weiterhin besteht, dann kontaktieren Sie uns bitte.

- Tragen Sie ein wenig Spülmittel mit einem Lappen - bei aufgepumptem SUP - auf das Deck und an die Seiten des SUPs auf. Wenn Luftblasen zu sehen sind, können die Einstiche mit dem im Lieferumfang enthaltenen Repair-Kit geflickt werden.
Wenn das Problem weiterhin besteht, dann kontaktieren Sie uns bitte.

5) D-Ringe haben sich gelöst

- Überprüfen Sie, ob der D-Ring einfach wieder angeklebt werden kann oder ob ein Neuer benötigt wird.

a) Verwenden Sie einen starken Klebstoff, um den D-Ring wieder anzubringen.

b) Besorgen Sie sich einen neuen D-Ring von einem autorisierten Händler oder kontaktieren Sie uns bezüglich eines Ersatz-Ringes.

6) Auf der Unterseite des SUPs befindet sich eine Beule

- Sie liegt an einer Lücke im Drop-Stitch, den Platz für das

Ventil bietet und beeinträchtigt die Leistungsfähigkeit oder Qualität Ihres SUPs in keiner Weise. Bei manchen Modellen ist diese Beule sichtbar, bei anderen wiederum nicht.

7) Das SUP passt nicht mehr in den Rucksack - Vergewissern Sie sich, dass die gesamte Luft aus dem SUP abgelassen wurde.

- Rollen Sie das SUP in 30 cm-Schritten ein und probieren Sie es erneut. Bei einigen Modellen kann es hilfreich sein, wenn zuerst die Seiten nach innen gefaltet werden.

8) Die Finne passt nicht in die Finnen-Box

- Wärmen Sie das Plastik der Finnen-Box mit einem Fön auf und kühlen Sie die Finne derweil im Eisfach ca. 15 Minuten ab. Zum besseren Gleiten können Sie ein wenig Silikonspray in die Finnen-Führung sprühen. Wenn sich die Finne wieder in die Box führen lässt belassen Sie sie einige Stunden lang dort, sodass sie wieder die richtige Form annimmt. *Wenn das Problem weiterhin besteht, dann kontaktieren Sie uns bitte.*

9) Ich verliere ständige meine Finne

- Überprüfen Sie die Finnen-Box auf Schäden oder führen Sie den Befestigungsprozess für das jeweilige Finnen-System erneut durch.

10) Wasser/Feuchtigkeit ist ins Innere meines SUPs gelangt

- Entfernen Sie das Ventil vollständig vom SUP. Schütten Sie das Wasser aus dem SUP.

- Pumpen Sie 20 Minuten lang Luft durch das Loch ins Innere.

- Lassen Sie das offene SUP 3 – 4 Tage in einem beheizten Raum trocknen.

Wenn das Problem weiterhin besteht, dann kontaktieren Sie uns bitte.

FAQ

Was sollte ich zum Paddeln tragen?

Im Sommer reicht Badekleidung, allerdings ist auf Sonnencreme mit einem hohen Lichtschutzfaktor zu achten, da das Wasser die Sonne reflektiert.

Wenn es richtig kalt ist empfehlen wir einen Wet- oder Drysuit, Neoprenhandschuhe und SUP-Socken.

Was ist ein guter Ort zum Paddeln?

Für Anfänger empfehlen sich ruhige Gewässer ohne Hindernisse und Strömungen wie Seen oder Kanäle.

Darf ich in jedem Gewässer Paddeln?

In Naturschutzgebieten ist paddeln verboten. Auf einigen Flüssen und Kanälen ist das Paddeln aufgrund des Schiffsverkehrs verboten. Die zuständigen Behörden informieren über die geltenden Bestimmungen. In manchen Ländern oder Regionen ist das Tragen einer Auftriebsweste Pflicht!

Beeinflusst die Länge und Breite des Boards die Fahreigenschaften?

*Lang & schlank = schnell
Breit = kippstabil*

Alupaddel oder Carbonpaddel?

Alupaddel sind für den Anfang ausreichend, allerdings werden Sie feststellen, dass sie bei Dauergebrauch schwer sind. Carbonpaddel sind empfindlicher, die Anschaffung lohnt sich aber.

F2 FUN & FUNCTION GMBH
Schleizer Straße 105
95028 Hof/Saale
Germany

E-Mail: info@f2boards.com

SCAN ME!



www.f2boards.com



F2



f2_international

